

22.05.2026 - 08:55 Uhr

## Snus- und Nikotinbeutelbericht 2026: Marktwachstum in der Schweiz hält an – Sorge über illegalen Handel wächst



Zürich / Stockholm (ots) -

- Schweizer Markt für Nikotinbeutel wächst weiterhin rasant
- Nikotinbeutel verdrängen traditionellen Snus (76 % Marktanteil)
- Graubünden und Uri führen den Pro-Kopf-Konsum in der Schweiz an

Der Schweizer Markt für Nikotinbeutel verzeichnet im letzten Jahr weiterhin ein rasantes Wachstum. Dabei zeigt sich ein deutlicher Strukturwandel: Während tabakfreie Nikotinbeutel inzwischen 76 Prozent der Online-Verkäufe ausmachen, sank der Anteil von traditionellem Snus auf 21 Prozent. Das ist eines der zentralen Ergebnisse des neuen [Snus- und Nikotinbeutelberichts 2026](#), den der Online-Händler Snusmarkt.ch jährlich veröffentlicht.

### Nikotinbeutel als rauchfreie Alternative zur Zigarette

Die Daten zeigen eine klare Verschiebung der Konsumgewohnheiten: 49 Prozent der Nutzer:innen greifen zu Nikotinbeuteln, um das Rauchen oder Vapen aufzugeben. Sie schätzen vor allem die Diskretion (67 %) und die Tatsache, dass die Nutzung keine Auswirkungen auf das Umfeld hat (59 %). Die Erfahrungen nach dem Wechsel sind überwältigend positiv: 91 % der Schweizer Konsument:innen berichten von einem verbesserten Wohlbefinden.

*„Der Schweizer Markt für Nikotinbeutel wächst rasant, da immer mehr Konsumentinnen und Konsumenten nach einer diskreten und tabakfreien Alternative zur Zigarette suchen“, sagt Markus Lindblad, Head of Legal & External Affairs der Haypp Group. „Dass fast die Hälfte unserer Kundinnen und Kunden die Beutel nutzt, um dem Rauchen den Rücken zu kehren, bestätigt den Stellenwert dieser Produkte. Eine pauschale Verunglimpfung von Nikotinbeuteln ist der falsche Weg.“*

### Gefahr durch den Schwarzmarkt: Gesundheitsrisiken und mangelnde Kontrolle

Trotz des Marktwachstums offenbart der Bericht eine Schattenseite: 15 Prozent der Nutzer:innen in der Schweiz geben an, bereits auf Schwarzmarktprodukte gestoßen zu sein – bei den 18- bis 24-Jährigen sind es sogar 35 Prozent.

Die damit verbundenen Risiken sind erheblich: 52 Prozent der Schweizer Nutzer:innen äußern Bedenken hinsichtlich der gesundheitlichen Gefahren durch unregulierte Inhaltsstoffe oder falsche Nikotinangaben auf dem Schwarzmarkt. Jeweils 23 Prozent der Konsumierenden halten die Durchsetzung gegen illegale Verkäufe für unwirksam bzw. wirksam.

„Besonders alarmierend ist, dass bereits jeder siebte Nutzende in der Schweiz mit illegalen Produkten in Kontakt gekommen ist. Das zeigt die dringende Notwendigkeit für klare regulatorische Rahmenbedingungen und eine konsequente Durchsetzung. Nur so können wir den Jugendschutz und die Produktsicherheit gewährleisten, die im kontrollierten Onlinehandel durch automatisierte Altersprüfungen bereits Standard sind“, so Lindblad weiter.

### Regionale Unterschiede: Graubünden führt, die Westschweiz bleibt zurück

Ein Blick auf die Schweizer Snus-Karte zeigt ein massives regionales Gefälle. Graubünden bleibt mit einem Pro-Kopf-Index von 209 einsamer Spitzenreiter beim Konsum, gefolgt von Uri (184) und Appenzell Innerrhoden (175). Am niedrigsten ist die Nutzungsrate dagegen in der Westschweiz: In Genf (Index 9), der Waadt (10) und Neuenburg (12) wird am wenigsten konsumiert.

### Markentreue und Geschmacksvorlieben

Während Männer mit 62 Prozent weiterhin die größte Nutzergruppe stellen, hat sich die Geschlechterlücke deutlich verringert: Der Anteil der Frauen stieg von lediglich 12 Prozent (2022) auf nun 37 Prozent. Bei den Vorlieben dominiert weiterhin Minze mit einem Online-Marktanteil von 85 Prozent. Velo bleibt mit 79 Prozent Marktanteil der klare Marktführer in der Schweiz.

Den vollständigen Report mit detaillierten Top-Listen zu Marken, Aromen und regionalen Analysen für die Schweiz finden Sie im [Snus- und Nikotinbeutelbericht 2026](#).

### Methodik

Der Snus- und Nikotinbeutelbericht 2026 wird von Das Snus Tagebuch in Zusammenarbeit mit Snusmarkt.ch erstellt. Die Grundlage des Berichts bildet eine Konsumentenbefragung mit Antworten von 197 Schweizer Snuskonsumenten, die Kund:innen bei Snusmarkt.ch sind. Ergänzt wird die Studie durch eine Kaufstatistik für das Gesamtjahr 2025 von Snusmarkt.ch mit Daten von 10.000 Kund:innen.

### Über SnusMarkt.ch

SnusMarkt.ch ist Teil der Haypp Group. Die Haypp Group ist Vorreiter beim globalen Übergang vom Rauchen zu risikoärmeren Produktalternativen. Mit ihren Ursprüngen in Skandinavien und ihrer umfassenden Erfahrung aus wegweisenden Märkten für rauchfreie Alternativen nutzt Haypp sein regulatorisches Fachwissen und seine Führungsposition im E-Commerce, um über 1,1 Millionen Verbraucherinnen und Verbraucher einen überzeugenden Mehrwert zu bieten. Mit elf verschiedenen E-Commerce-Marken ist die Gruppe in sechs Ländern in Europa und den USA vertreten.

Weitere Informationen unter [www.snusmarkt.ch](http://www.snusmarkt.ch) sowie [www.hayppgroup.com](http://www.hayppgroup.com)

Pressekontakt:

Lisa Hottes  
Head of PR & External Affairs DACH  
Tel.: +49 151 41253176  
E-Mail: [lisa.hottes@hayppgroup.com](mailto:lisa.hottes@hayppgroup.com)

### Medieninhalte



*Der Snus- und Nikotinbeutelbericht 2026 zeigt eine klare Verschiebung der Konsumgewohnheiten in der Schweiz: 49 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer greifen mittlerweile zu Nikotinbeuteln, um das Rauchen oder Vapen aufzugeben. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/156062](http://www.presseportal.de/nr/156062) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100085344/100940197> abgerufen werden.